

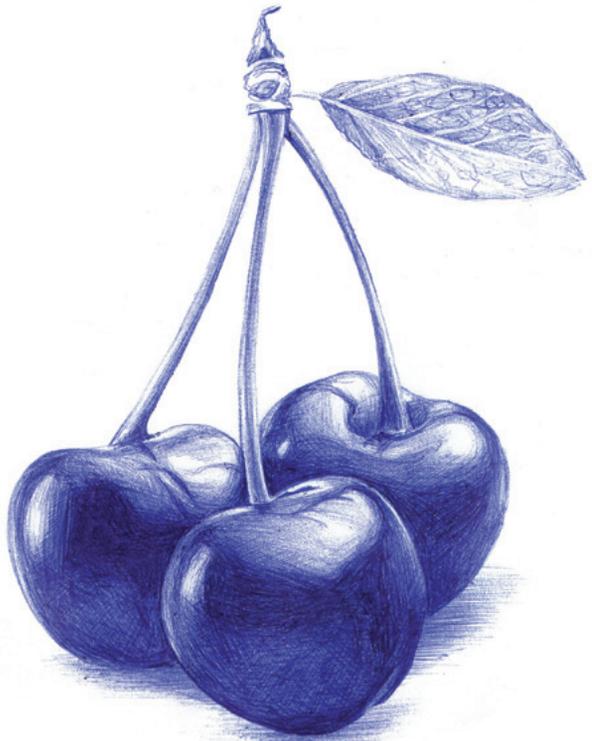




Gecko Keck

# Kuli Kunst

Kreativ mit Kugelschreiber



# Vorwort

Einfach aber genial: an der Spitze eines feinen, mit Tintenpaste gefülltem Röhrchen rotiert beim Schreiben oder Zeichnen ein winziges Kügelchen und überträgt so die Farbe auf den Untergrund. Ausgehend von Ideen, die bereits auf Galileo Galilei zurückgehen und von dem Ungarn László József Biró zur Vollendung gebracht wurden, setzte der Kugelschreiber zu einem wahren Triumphzug um die ganze Welt an - eine Erfolgsgeschichte die noch lange nicht zu Ende ist!

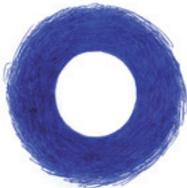
Manchmal habe ich abends beim Zeichnen gedankenverloren aus dem Fenster geblickt und nach neuen Ideen gesucht. Dann erschien mir unsere Erde gelegentlich selbst wie ein winziges Kügelchen, das in den unendlichen schwarz-blauen Weiten des Weltalls rotiert. Mit diesem verrückten Vergleich im Sinn, begann ich zu ahnen, dass in einem Kuli viel mehr stecken könnte, als nur die Möglichkeit, schnelle Notizen zu machen oder Formulare auszufüllen. Ob in der winzigen Kugel vielleicht sogar die Welt der Kunst und ungeahnte kreative Gestaltungsmöglichkeiten verborgen liegen?

Meine Antwort auf diese Frage gibt dieses Buch, in dem die Zeichnungen vieler Wochen und Monate zusammengefasst sind. Wer mag, kann gleich loslegen, mitzeichnen und sich von den unterschiedlichen Ansätzen inspirieren lassen. Dieses Buch ist nicht nur Anleitungsbuch, sondern soll beim Blättern einfach Lust machen, den Kuli als kreatives Werkzeug zu betrachten und zu benützen.

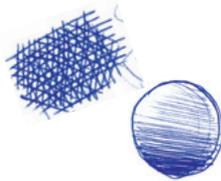
Viel Spaß beim Anschauen und Zeichnen!

Euer Gecko

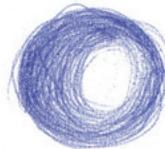
# Inhalt



Ein erster Belastungstest  
Seite 8



Wenige Striche mit  
großer Wirkung  
Seite 10



Farbverläufe  
Seite 12



Patchwork - ein künst-  
lerischer Kuli-Teppich  
Seite 14



Die magischen Kreise  
Seite 16



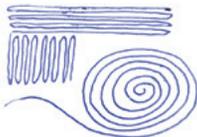
In den Tiefen des Ozeans  
Seite 18



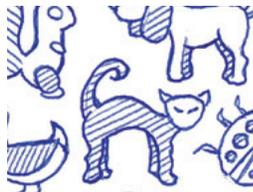
Die Material-Spirale  
Seite 20



Mein Hamster ist ein  
Chamaleon  
Seite 22



Im Labyrinth der Linien  
Seite 24



Piktogramme,  
wo das Auge hinschaut  
Seite 26



Verkehrte Welt  
Seite 28



Blütenzauber  
Seite 30



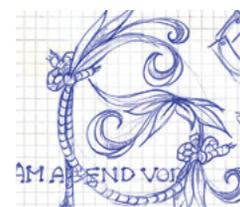
Auf den Spuren der  
abstrakten Kunst  
Seite 34



Mikrokosmos  
Seite 36



Der Mikrowahnsinn  
geht weiter  
Seite 40



Typografisches  
Seite 44



Initiale  
Seite 26



Comic - die ersten Schritte  
Seite 50



Comic - so geht's weiter  
Seite 52



Comic - Artwork und  
Stilvarianten  
Seite 54



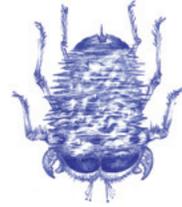
Mein Leben ist ein Comic  
Seite 56



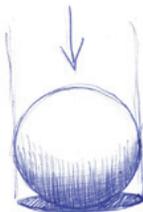
Surreale Welten  
Seite 60



Angriff der Haus-  
staubmilben,  
Seite 62



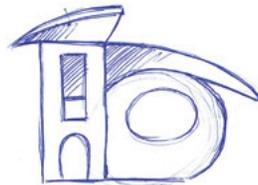
Weitere surreale Techniken  
und fantastische Welten  
Seite 64



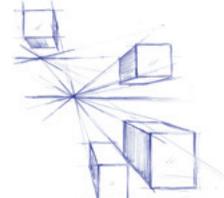
Ein kleiner technischer  
Einschub  
Seite 70



Ein abstraktes Tagebuch  
Seite 72



Moderne Traumhäuser  
Seite 74



Perspektive ... gääähhn ...  
oder doch nicht?  
Seite 76



Würfeliges  
Seite 78



Eine Ruine wird zum  
Fantasy-Palast  
Seite 80



Ein Projekt skizzieren  
Seite 82



Pixeliges Pixel  
Seite 84



Pixelkunst trifft  
Hollywood-Ikonen  
Seite 86



Verrückte Collagen  
Seite 88



Kritzelliges  
Seite 90



Back to Innocence  
Seite 98



Schmierblätter  
Seite 102



Nachricht an den  
Thronfolger  
Seite 106



Bleibende Erinnerung  
Seite 108



Die Kultur-Maschinerie  
Seite 110



Monster jagen  
Schmetterlinge  
Seite 112



Wenn der Postmann klingelt...  
Seite 114



Beobachten und karikieren  
Seite 118



Fotorealismus  
Seite 120

## Herausforderungsstufen



Das ist einfach



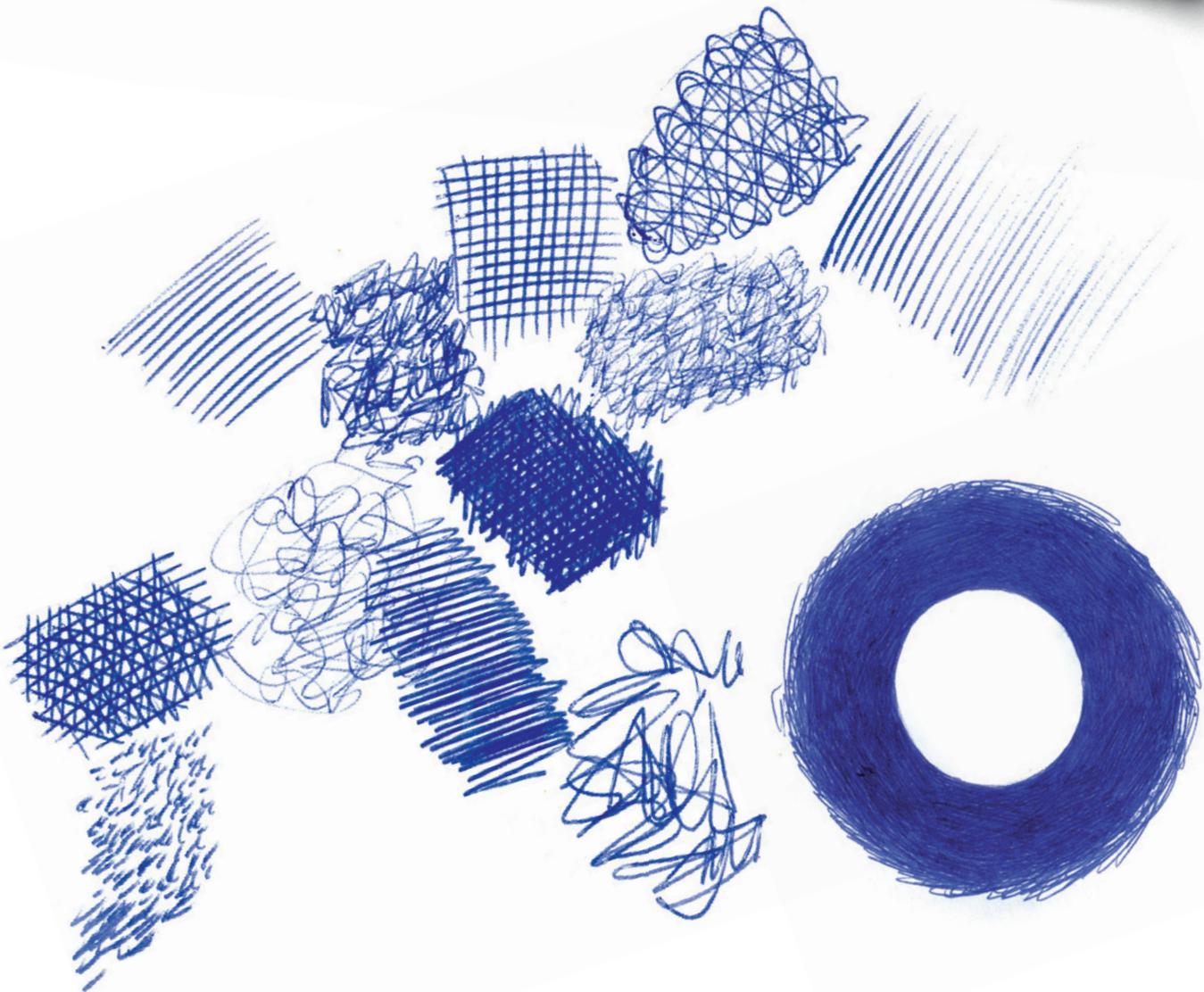
Das bekommt man hin

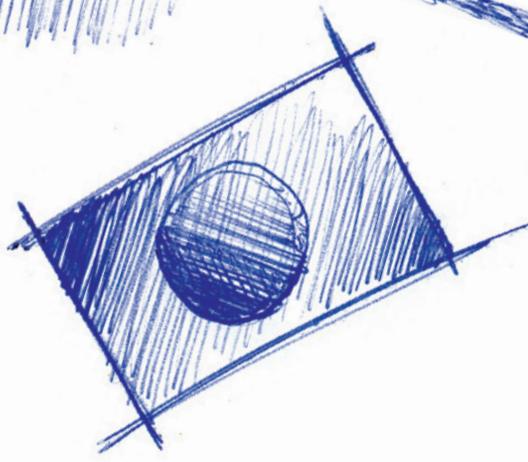
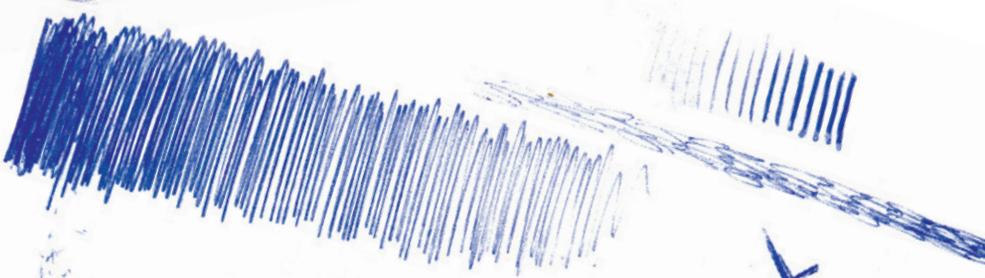
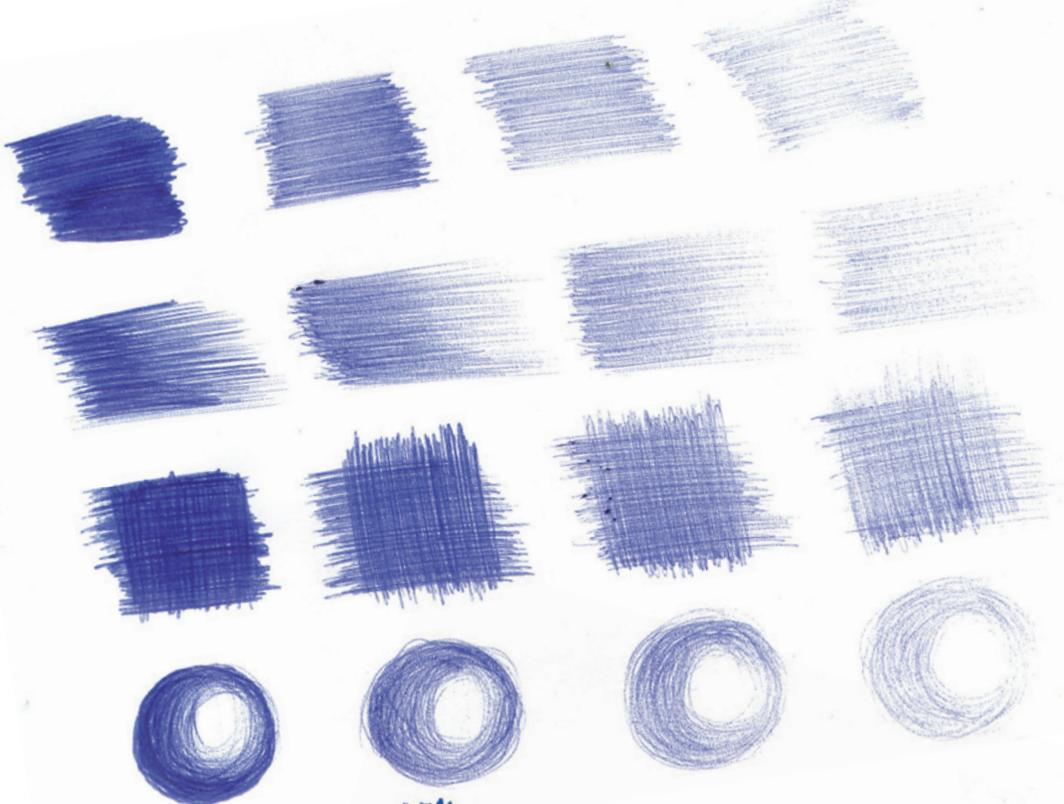


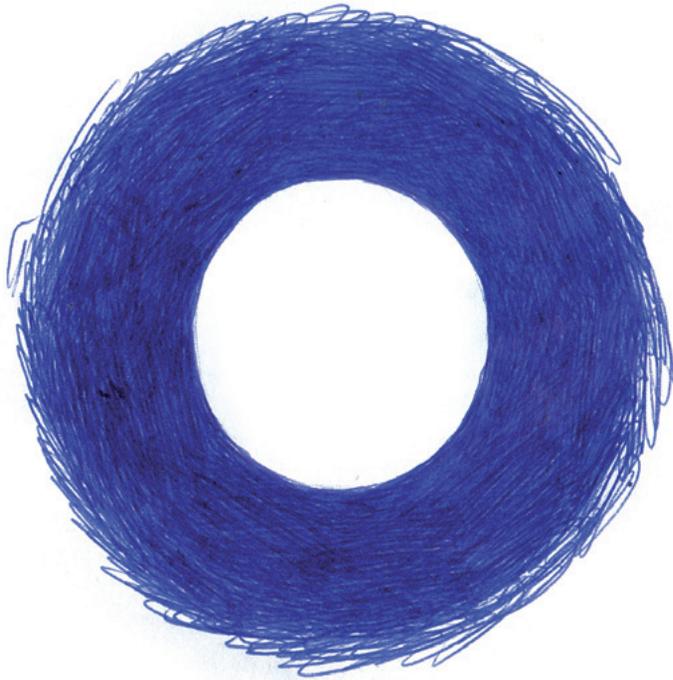
Das ist schwer

# Materialtest –

was mit dem Kuli alles möglich ist







Der erste Test ergibt schon  
ein abstraktes Kuli-Bild.



## Ein erster Belastungstest

Wer hat noch nie mit einem Kuli gekritzelt, geschrieben oder gezeichnet? Wahrscheinlich fehlt fast niemandem diese Erfahrung, denn Kugelschreiber findet man überall - in jedem Büro, in jedem Haushalt oder auch in der Schule.

Aber was kann man mit den Stiften noch alles machen, außer Formulare ausfüllen und Notizen schreiben? Unterziehen wir Stift und Papier also einem ersten, kleinen „Belastungstest“.

Die Tintenpaste der Kugelschreibermine wird in immer dichteren Linien, so dick wie möglich, auf das Papier aufgetragen. Das Papier wellt sich dabei, droht manchmal zu reißen, bekommt aber einen interessanten Glanz.

Schließlich entstehen geschlossene Flächen, es bleibt aber die eine oder andere Unregelmäßigkeit im Farbauftrag zurück, wie man auf der Abbildung sieht.

# Wenige Striche mit großer Wirkung

Ein paar kleine Zeichenübungen zu Anfang erhöhen die Sicherheit. Verschiedene Linienformen, Parallelschraffuren, Kreuzschraffuren, Kritzelschraffuren und verschiedene Verläufe vom tiefen Kulublau zum Weiß des Papiers - alles kann ausprobiert werden.

Verschiedene Linienformen



breite und dichte Linien



schnelle und geschwungene Linien



dünne und gestrichelte Linien



gekritzelte Linie

unterbrochene Linienformen

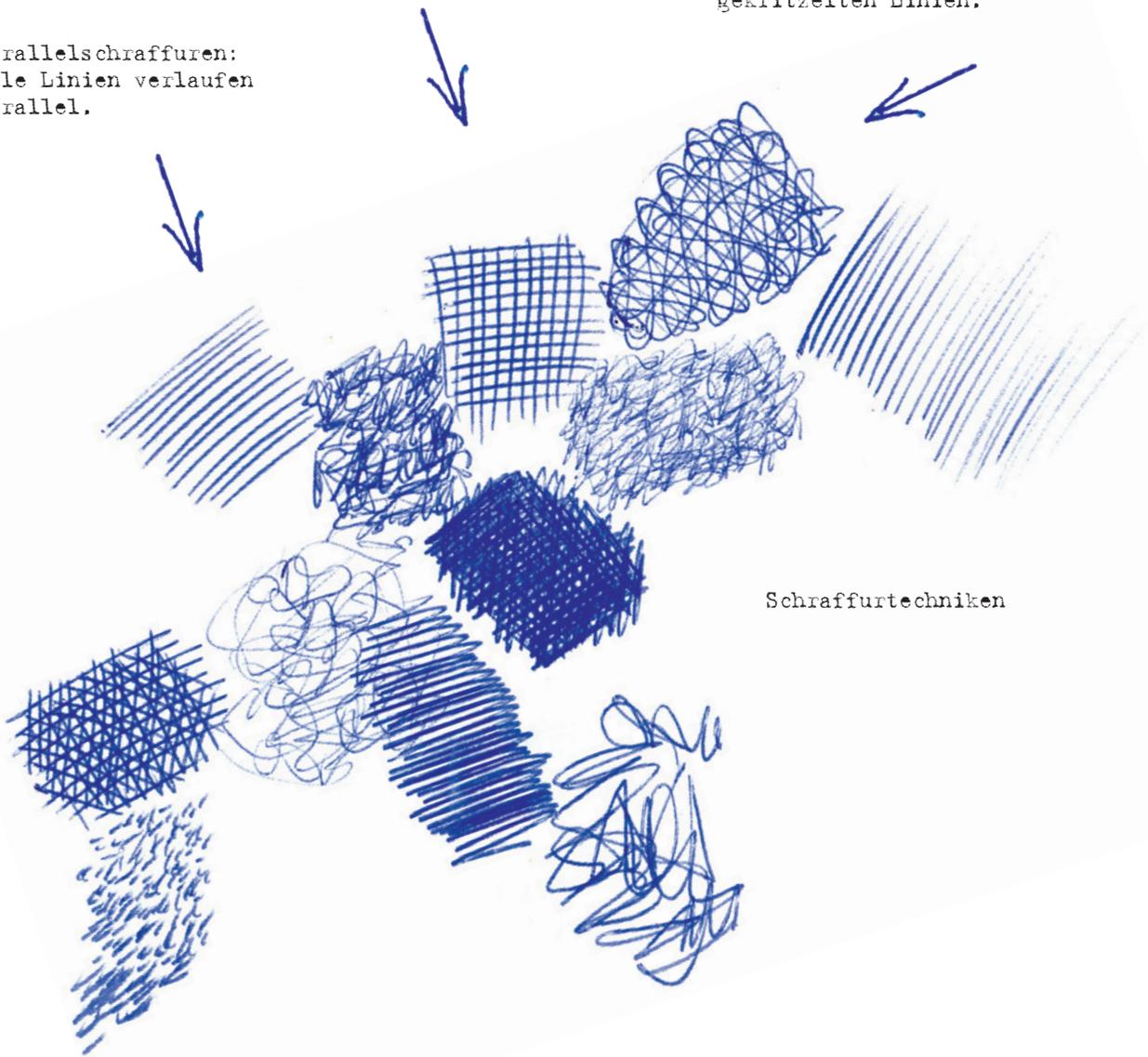




Kreuzschraffuren:  
Auch hier werden alle Linien  
parallel gesetzt. Für feinere  
Abstufungen zeichnet man zu den  
ersten Linien weitere, aus  
anderen Richtungen hinzu.

Kritzelschraffur:  
Die Kritzelschraffur ist ein  
Liniengeflecht aus willkürlich  
gekritzelten Linien.

Parallelschraffuren:  
Alle Linien verlaufen  
parallel.



Schraffurtechniken